HANSE SAIL VEREIN

zur Förderung traditioneller Schifffahrt in der Ostsee e.V.

Tall-Ship Buchungszentrale

Warnowufer 65 . 18057 Rostock
Tel.: 0381-208 52 26, 208 52 64, 01805-94 6352
Fax: 0381-377 7466, 459 00 50
Email: tallshipbooking@t-online.de,
Internet: www.hansesail.com

Allgemeine Segelbedingungen/Tagesfahrten

Regeln an Bord, Reiseinformationen

1.Windjammerreisen – Segelreisen- Tagestörn

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch widrige Winde bzw. Verzögerungen eine Reise mit Motorkraft durchgeführt werden muß. Segel werden gesetzt, soweit es die Verhältnisse zulassen. Das Setzen der Segel liegt ausschließlich und vollständig im Ermessen des Kapitäns und ist immer abhängig von der Beachtung der Sicherheitsvorschriften sowie Wind und Wetter.
Gesegelt wird auf allen Schiffen, wann immer es möglich ist, doch leider können nicht immer alle Segel gesetzt werden, dennoch Sie buchten eine Segeltörn, d.h, Sie wollen soviel wie möglich das Schiff unter Segeln erleben, aktiv oder passiv. Begrenzt werden die Segelmöglichkeiten nur durch eventuelle Widersprüche zwischen Reisekurs, Küsten, Untiefen, Fahrtgebietsbegrenzungen, Schiffverkehrsdichte und Hafeneinlauftermin im Verhältnis zum aktuellen und jeweils zu erwartendem Wetter, Seegang und Strom. Diese Widersprüche optimal zu lösen, ist Aufgabe des Kapitäns meistens klappt es, manchmal auch nicht. Selbst der beste Navigator und Meteorologe hat seine Probleme mit den Vorhersagen.
Werte Mitsegler, gehen Sie davon aus, dass Ihre Schiffsleitung das Ziel hat, so wenig wie möglich die Maschine zu nutzen, dadurch sparen wir sehr viel Brennstoff, Andererseits sind auch Übertakelungen bei starkem Wetter gefährlich und könnten teuer werden. Hat das Schiff bei einer bestimmten Windstärke und Segelfläche seine Rumpfgeschwindigkeit erreicht, dann kann sich zusätzliche Windenergie oft nur noch durch das Zerreißen von Segeln, schlimmstenfalls mit dem Brechen von Wanten und Stagen Platz verschaffen und das kostet viel Geld und kann Leben gefährden. An heißen Tagen wird eine Persenning zum Schutz der Mitsegler gespannt, dadurch ist aber auch nur bedingt ein Segel setzen möglich.

2. Was erwartet Sie auf einem Segelschiff?

Sie haben eine Tagesfahrt auf einem Segelschiff gebucht. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das aktive Mitsegeln bei einer Tagesfahrt nicht möglich ist. Sollten Sie jedoch den Wunsch haben, aktiv mitzusegeln, fragen Sie einfach mal beim Kapitän nach. Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, daß ein Segelschiff kein Kreuzfahrt oder Fahrgastschiff ist, somit sind nur geringe Sitzkapazitäten an Bord vorhanden. Gerade auf den großen Segelschiffen, wie SEDOV, KRUZENSHTERN; MIR, DAR MLODZIEZY ist es durchaus angebracht einen kleinen z.B. Campinghocker mitzubringen oder setzen Sie sich einfach auf den Fußboden.
Wir möchten Sie ebenso darauf aufmerksam machen, daß nicht alle Traditionssegelschiffe eine Begrüßung, Einweisung vornehmem - eine sog. Tourbegleitung ist bei den meisten Schiffen nicht an Bord.

3. Regeln:

Mit Beginn der Einschiffung an Bord ist den allgemein anerkannten Regeln der Seemannschaft, den jeweils nationalen und internationalen Vorschriften und Bestimmungen des Seerechts und anderen geltenden Vorschriften und Gesetzen Folge zu leisten. Darüber hinaus unterstellen Sie sich der Kommandogewalt der jeweiligen Schiffsführung und damit der Borddisziplin auf den Schiffen. Allen Anweisungen der Schiffsführung und der von dieser zur Aufrechterhaltung der Ordnung bestimmten Personen ist Folge zu leisten. (Offiziere, Ausbilder, Bootsmann, Sergant) Grobe Zuwiderhandlungen, anstößiges Verhalten, insbesondere Alkoholgenuß, kann zum unmittelbaren Ausschluß von der Fahrt führen. Alle Kosten gehen zu Lasten des Betroffenen, ohne Erstattung von geleisteten Zahlungen. Bitte halten Sie sich von den arbeitsintensiveren Bereichen (Navigationsbrücke und Maschine) fern. Wenn Sie diese besichtigen wollen, fragen Sie bitte vorher an. Bei den An- und Ablegemanövern im Hafen meiden Sie bitte, wie auf jedem Seeschiff der Welt, ausnahmslos die Leinenbereiche auf Back- und Achterdeck, dort besteht akute Lebensgefahr wegen brechender Leinen!
Bei Feuer- und Mann-über-Bord Manövern agiert die Besatzung allein, denn mangelnde Routine der Trainees und Sprachschwierigkeiten würden die Sicherheitsmaßnahmen aufs Schärfste beeinträchtigen. Sie haben sich als Mitreisender gemäß den Anweisungen zurückzuhalten.
Jeder Mitsegler muß mindestens 16 Jahre alt sein. Ausnahmen sind zulässig, wenn der Veranstalter seine ausdrückliche Genehmigung hierzu gibt. Bei Minderjährigen muß eine schriftliche Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorliegen. Kinder unter 16 Jahre dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten mitsegeln.
Teilnahme für Kinder unter 10 Jahren ist bei einigen Schiffen möglich.
Damit Sie Ihre Fahrt genießen können, beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:
Setzen Sie sich bitte nicht auf die Reeling, auf die Nagelbänke oder auf Tauwerk. Halten Sie sich nicht am Tauwerk fest. Achten Sie auf die Türschwellen im Schiff. Klettern Sie nicht ins Rigg. Bitte lassen Sie Ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt.

Rauchen an Bord:

Rauchen in den Gängen und Aufenthaltsräumen ist verboten.
Bestimmte Bereiche mit Rauchererlaubnis sind ausgewiesen oder werden bei der Einweisung bekanntgegeben.
Tiere (z.B. Hunde) an Bord sind nicht erlaubt

4. An- und Abreise:

Die Reise zum und vom Schiff erfolgt in Ihrer eigenen Verantwortung und ist nicht im Preis inbegriffen, es sei denn, dies ist ausdrücklich in der Törnbestätigung erwähnt/im Preis eingeschlossen. Für die Buchung der Flüge, Bahnfahrten, Fährpassagen etc. zu Ihrer Anreise wenden Sie sich bitte an Ihr Reisebüro. Planen Sie Ihre Anreise so, daß Sie das Schiff in der Einschiffungszeit erreichen. Einschiffungszeiten siehe Törnbestätigung.

5. Einschiffung (Reisebeginn):

Die Einschiffungszeit entnehmen Sie bitte der Törnbestätigung/Bordkarte (unter Vorbehalt). Die auf den Bordkarten angegebene Einschiffungszeit kann nicht immer pünktlich erfolgen. Wir bitten daher um Geduld- alle gemeldeten Mitsegler kommen an Bord!
Wir bitten Sie außerdem bei Einschiffung nicht zu drängeln.
Nicht immer kann eine Ein- oder Ausschiffung pünktlich erfolgen, eine halbe bis 1 Stunde Verspätung sollte man hierfür einplanen.
Alle Schiffe versuchen immer pünktlich loszukommen, allerdings ist auch dies nicht immer möglich, gerade bei großen Sailveranstaltungen wie dem Hamburger hafengeburtstage oder der Hanse Sail ist mit einem stärkeren Fährverkehr durch die vielen Schiffsein- und Ausläufe zu rechnen. Außerdem haben wir keinen Einfluß auf die Verkehrszentrale, die dieses regelt.

***6. Ausschiffung**:* Die Ankunftszeit der Schiffe kann nicht immer exakt bestimmt werden. Planen Sie daher Ihre Rückreise mit genügend viel Zeitspielraum ein. Das Schiff muß bis zu dem in der Törnbestätigung/Bordkarte angegebenen Zeitpunkt verlassen werden.
Bitte bedenken Sie bei Ihrer Einschiffung, dass die Besatzung und die Kadetten sich neben Ihrer Ausbildung und Arbeit zu Anfang eines jeden neuen Törns auch auf die neuen Mitsegler einstellen müssen.
Wir möchten Ihnen die folgenden Punkte ans Herz legen: Proviantübernahme, Reparatur- und Reinigungsarbeiten fordern ihren Tribut. Verwandte und Freunde besuchen die Seeleute und viele Arbeiten müssen gemacht werden. Mit Serviceeinbußen ist dann zu rechnen. Kommen Sie an Bord, so werden Sie nicht immer mit aller Aufmerksamkeit und geschultem Servicepersonal, wie auf einem Passagierschiff, empfangen. Oft ist der verantwortliche Offizier oder Bootsmann gerade an Land oder die Besatzung und Kadetten auch gerade auf Regatta- und Sportveranstaltungen. Bitte haben Sie etwas Geduld, vermuten Sie nicht gleich Unfreundlichkeit, sondern fragen Sie sich durch. Bisher erhielt noch jeder sein Plätzchen zum Mitsegeln und lernte schnell die Freundlichkeit an Bord kennen. Soweit an Bord, helfen Ihnen gerne unsere Kommunikationsoffiziere bei der Einweisung und Eingewöhnung.
Die Ein- und Auslaufzeiten der Segelschiffe sind sehr stark wetter- und seegangsabhängig. In Handelshäfen und bei Hafenfestivals werden sie von den jeweiligen Hafenstädten und – Behörden festgelegt.
Für die Einhaltung von Fahrplänen/Zeiten kann keine Garantie übernommen werden. Fahrplan/ Zeiteinhaltung gilt nicht als eine von Schiff, Reeder, Veranstalter zu erbringende Leistung.

7. Wie finde ich mein Schiff im Hafen?

Mit Zusendung der Bordkarten erhalten Sie die Liegeplatzangaben. In den meisten Häfen stehen die Liegeplätze fest und ändern sich auch nicht. Es gibt aber auch immer wieder Situationen, in denen wir oft nur wenige Tage vor Abreise oder manchmal nur wenige Stunden vor Ankunft des Schiffes im Hafen den Liegeplatz erfahren. Sollten diese Angaben in Ihren letzten Unterlagen fehlen, fragen Sie kurz vor Abfahrt bei Ihrem Vertragspartner/Reiseveranstalter nach. Bei fehlenden Liegeplatzdaten können Sie sich auch im entsprechenden Hafen beim Hafenmeister informieren.

8. Nützliche Kleidung /Was benötige ich?

Der Platz an Bord ist beschränkt, bringen Sie keine unnötigen Sachen mit.
Sportliche und luftige Kleidung, strapazierfähige, wetterfeste Kleidung,
keine Gummistiefel (ein nasses Deck verwandelt sich schnell in eine Rutschbahn), festes Schuhwerk mit Absätzen/Profil
Schuhe mit Nagelprofile und hohen Hacken sind verboten
Nützlich sind auch - Kamera, Brillenband, ggf. Medikamente f. Reisekrankheit

9. Sicherheit und Kommunikation an Bord

Nicht erwünscht / verboten sind an Bord:
Waffen aller Art, Walkman, Radio- und Sprechfunkgeräte, die die Navigation stören können.
Ebenso Drogen und Medikamente mit Ausnahme vom Arzt verordnete.
Personen die regelmäßig Tabletten einnehmen müssen (z. B. Diabetiker), melden dies bitte vor Törnbeginn in der Buchungszentrale, sowie an Bord.

10. Hanse Sail Rostock

Bitte achten Sie auf Ihre Liegeplatzangaben. Die Liegeplatznummern sind nicht mit den Pollernummern identisch. Angaben, Pläne oder auch Programmhinweisen erhalten Sie auch unter www.hansesail.com

*11. Hamburger Hafen*geburtstag

Eine Tagesfahrt ist nur auf der Elbe möglich. Segel können leider nicht gesetzt werden.

Bark

Brigg

Gaffel - schoner

Galiot

Ketsch

Kutter

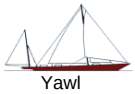
Schoner-bark

Sloop

Schoner brigg

Stagsegelschoner

Toppsegelschoner


Yawl

Vollschiff

Zeesenboot